5 Fakten über Siebenschläfer, die du vielleicht noch nicht kanntest



Bio.
Garten.
Living!

1. Kopfüber laufen



Buschiger Schwanz
für mehr Balance!

Die **feuchten** Fußsohlen sind wie **Saugnäpfe** und haften sogar an Hauswänden – so kann der Siebenschläfer sogar **kopfüber** laufen.

2. Schwanz reißt ab



Wächst nicht mehr nach!

Wird er am **Schwanz** gepackt, reißt dieser leicht ab – ein klarer **Überlebensvorteil**. Der Angreifer hält dann nur den pelzigen Schweif in den Krallen, ähnlich wie bei Eidechse.

3. Lautstärke



In der Paarungszeit hört man das Pfeifen 1km weit.

Er kommuniziert mit schnellen **Quiek**- und **Pfeifgeräuschen** – manchmal bis zu 100 in Folge. Fühlt er sich bedroht, gibt er **ratternde Knurrgeräusche** von sich.

4. Sinnesorgane

Bis zu 6 cm lange **Schnurrhaare**.

Behaarte **Tasthügel** im **Gesicht**, sowie je ein Tasthügel an **Kinn** und **Unterarmen**.

Sein **Gehör** ist ausgezeichnet und auch sein **Geruchssinn** ist sehr gut ausgeprägt. Am stärksten jedoch ist sein **Tastsinn**.

5. Winterschlaf



In Deutschland schlafen Siebenschläfer etwa von **September/Oktober** bis **Mai/Juni.**

Je mehr **Fettreserven** sie jetzt anlegen, desto besser überstehen sie den Winter. Im Winterschlaf verlieren sie **35–50 %** ihres Gewichts.

Danke!

biogartenliving.de/downloads/



Hinter solchen Beiträgen steckt jede Menge **Recherche** und **Aufbereitung** – alles entsteht in meiner Freizeit. 😅 Umso mehr bedeutet mir deine Unterstützung!